



1

## Liebe Freundinnen und Freunde von Musik übers Meer

Wir haben 2022 erfreulich viele Instrumente übers Meer geschickt – so viele wie noch nie! 402 waren es insgesamt, nämlich 349 grosse Orchesterinstrumente und 53 kleine, vor allem Blockflöten und Perkussionsinstrumente. Ein Transport ging nach Kolumbien an neun Partnerschafts-Organisationen. Zwei Transporte gingen an vier Stiftungen in der Dominikanischen Republik, mit denen wir 2022 eine Zusammenarbeit begonnen haben. Zwanzig Instrumente spendeten wir dem Verein «Kulturbrücke Ecuador» für seine Musikschule in einem von Armut und Gewalt geprägten Quartier der Hauptstadt Quito. Von grosszügigen Menschen aus der Schweiz wurden uns im Berichtsjahr 198 Instrumente gespendet.

Im Februar war ich wiederum auf Projektbesuch zuerst in Kolumbien und dann zusammen mit Maja Thalmann in der Dominikanischen Republik. Im Oktober traf der Vereinsvorstand den Entscheid, nach 15 Jahren die Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium der Dominikanischen Republik zu beenden (Seite 3). Wir wünschen uns natürlich, dass die über dreissig Jugendorchester, die wir in Zusammenarbeit mit

dem Kulturministerium und dem nationalen Schulsystem Escuelas Libres seit 2007 aufgebaut haben, noch viele Jahre mit den Schweizer Instrumenten musizieren werden. Künftig werden wir aber in der Dominikanischen Republik nur noch Nicht-Regierungs-Organisationen unterstützen. Die Dominikanische Republik bleibt Projektland und wir wollen – über die schon bestehende Zusammenarbeit mit sechs Nicht-Regierungs-Organisationen hinaus – in den kommenden Jahren unseren Beitrag für viele weitere Kinder- und Jugendorchester leisten.

Herzliche und dankbare Grüsse

Cornelia Diethelm  
Gründerin und Präsidentin  
Verein Musik übers Meer

Auf [www.musikuebersmeer.ch/aktuell](http://www.musikuebersmeer.ch/aktuell) finden Sie 40 kurze, persönliche Geschichten und Berichte zum Musik übers Meer-Jahr 2022.

## Kolumbien: Erstmals ein Meisterkurs im Dirigieren

«In welchem Bereich braucht Ihr Unterstützung?» Diese Frage stellt Musik<sup>übers</sup>Meer seinen Projektpartner\*innen immer wieder. 2021 lautete die Antwort aus Kolumbien: «Mit einem Dirigierkurs.» Also machten wir uns auf die Suche nach einer Fachperson und fanden diese in der talentierten, jungen kolumbianischen Dirigentin Ana María Patiño-Osorio. Ana hat ihren Master-

abschluss in Zürich gemacht, sie dirigiert mehrere hochrangige kolumbianische Orchester und ist gegenwärtig als Chef-Assistentin beim Orchestre de la Suisse Romande in Genf engagiert. Vom 31. Januar bis 5. Februar 2022 vermittelte Ana in Cartagena de Indias zwölf Leiter\*innen «unserer» Jugendorchester ihr Wissen und ihre Erfahrung.

2



3

## Zweite Reparaturwerkstatt eingerichtet

Jedes nicht mehr spielbare Instrument nimmt einem Kind die Möglichkeit zum Musizieren. Es ist also zentral wichtig, dass in unseren Projektländern defekte Instrumente repariert werden. Seit 2013 bietet Musik<sup>übers</sup>Meer in den Partnerschaftsländern Reparaturkurse an. 2018 rüsteten wir in Santo Domingo eine Reparaturwerkstatt aus. 2022 konnten wir nun auch in Cartagena de Indias, Kolumbien, bei unserer Partnerschaftsorganisation Corporación Actuar por Bolívar Famiempresas, eine Werkstatt einrichten. Fachlich unterstützten uns der Blasinstrumentenreparateur Dubán Silgado und der Geigenbauer Olialín Olarte. Seit April ist Dubán Silgado mit einem 50-Prozent-Pensum als Reparateur angestellt. Er gibt zudem Kurse zur Pflege der Musikinstrumente. Bei den Streichinstrumenten haben wir uns noch nicht für eine Fachperson entschieden. Wir ermöglichten aber 2022 zwei jungen Männern und einer jungen Frau, die in zwei Reparaturkursen als besonders talentiert und motiviert aufgefallen waren, eine Weiterbildung im Geigenbau-Atelier von Olialín Olarte in Bogotá.



4



5

## Ende und Neubeginn in der Dominikanischen Republik

Beim Projektbesuch im Februar trafen wir uns mit der neuen Kulturministerin Milagros Germán, ihrem Vizeminister und dem Direktor des freien Schulsystems Escuelas Libres. Das Treffen war angenehm, doch wir machten uns keine Illusionen, dass sich die Zusammenarbeit in der Folge verbessern würde. Und so war es auch. Im Oktober beendeten wir die Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium und entliessen die dreissig Jugendorchester, die in den letzten 15 Jahren entstanden waren, in die Selbstständigkeit. Der Grund dafür: Die Kulturminister\*innen und Direktor\*innen von Escuelas Libres wurden in diesen Jahren mehrmals ausgewechselt. Das erschwerte die Zusammenarbeit enorm und kostete uns unzählige Arbeitsstunden und viel Nervenkraft, um die Ziele von Musik<sup>übers</sup> Meer jedes Mal wieder neu aufzuzeigen. In Zukunft wollen wir unsere Energie in der Dominikanischen Republik konstruktiver einsetzen.

Wir besuchten auf der 2022er-Projektreise auch wieder mehrere Jugendorchester und trafen uns mit den bisherigen privaten Partner\*innen. Zudem hatten wir Kontakt mit weiteren regierungsunabhängigen Organisationen, die uns um Zusammenarbeit gebeten hatten. Es sind Stiftungen, die Kinder in benachteiligten Situationen mit Musikunterricht unterstützen wollen – oder dies bereits tun. Mit vier Stiftungen sind wir dann eine Zusammenarbeit eingegangen, und schon 2022 schickten wir ihnen erstmals Musikinstrumente.



6



7

## Wechsel im Vereinsvorstand

An der Vereinsversammlung im Mai traten Beat Bucher und Matthias Diener aus dem Vorstand zurück. Während fünf Jahren hatten sie die Vorstandsarbeit mitgetragen und mitgestaltet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Andrina Däppen, Musikerin, für den Bereich Marketing. Cornelia Diethelm übernimmt nach sieben Jahren als Geschäftsleiterin erneut das Präsidium des Vereins. Wiedergewählt wurden Susanne Lendenmann, Aktuarin, Lukas Diethelm, Bereich Finanzen und Peter Ott, Bereich Organisation und Entwicklung. Der neue Vorstand setzte sich mit strategischen Fragen auseinander. Unter anderem entschied er, in den Projektländern auf Partnerschaften mit privaten Stiftungen zu fokussieren.



9

8

## Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 106'470.- (Budget Fr. 89'311.-) und einem Gesamtaufwand von Fr. 86'203.- (Budget Fr. 86'124.-) mit einem Gewinn von Fr. 20'267.- ab. Der erfreuliche Gewinn ist einer privaten Grossspende, aber auch vielen kleinen Einzelspenden zu verdanken. Der Aufwand entsprach exakt dem Budget, wenn auch mit gewissen Verschiebungen innerhalb der Konten: Wir investierten deutlich mehr Geld in den Transport (mehr versandte Instrumente und höhere Logistikkosten) sowie in den Unterhalt der Instrumente (Aufbau der Reparaturwerkstatt in Cartagena und Lohn für den Reparateur). Andererseits hatten wir halb so hohe Reise- und Verpflegungskosten im Ausland und kaum Aufwand für Büromaterial. 2022 erhielten wir zusätzlich eine zweckgebundene Grossspende von Fr. 100'000.-, die wir als Rückstellung über die nächsten fünf Jahre verwenden werden, unter anderem für die Lagerbewirtschaftung. – Die detaillierten Finanzzahlen (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelherkunft, Mittelverwendung) finden Sie ab Ende April 2023 auf [www.musikuebersmeer.ch](http://www.musikuebersmeer.ch).

## Dank

Musik<sup>übers</sup>Meer dankt den Vereinsmitgliedern für ihre Treue und finanzielle Unterstützung im Jahr 2022 und allen Privatpersonen und Institutionen für ihre Spenden. Sehr herzlich danken wir der Erbin unseres 2021 verstorbenen Spenders Hanspeter Guggenbühl: Sie wird die Geschäftsstelle auch in den kommenden Jahren mit 25'000.- mitfinanzieren. Mehrere Personen und Organisationen haben uns 2022 mit Beträgen von mehr als Fr. 2'500.- unterstützt, darunter die Wilma und Hans Stutz Stiftung, der Verein Kinderhilfe Uitikon und Elisabeth Herzer. Andere möchten nicht namentlich erwähnt werden. Wir danken sehr auch allen Menschen, die uns Musikinstrumente spendeten – die Instrumente sind das Hauptkapital von Musik<sup>übers</sup>Meer. Und wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns beim Abholen, Kontrollieren, Pflegen, Reinigen der Instrumente geholfen haben. Ein besonderer Dank geht auch dieses Jahr an die Metallbaufirma Ernst Schweizer AG für den kostenlos zur Verfügung gestellten Instrumenten-Lagerraum in Hedingen. Ein grosses DANKE Ihnen allen!

10



- 1 (Titelbild) Instrumentenübergabe in Kolumbien.
- 2 Dirigierkurs mit Ana María Patiño-Osorio.
- 3 Die Dirigentin Ana María Patiño-Osorio (links) beim Unterrichten.
- 4 Reparaturwerkstatt in Cartagena mit Dubán Silgado.
- 5 Olialín Olarte unterrichtet Jhonatan Vergara, Jheilis Padilla und Eder Berrio (v.l.) in Bogotá.
- 6 Projektgespräche mit der Kulturministerin Milagros Germán.

11



- 7 Das Jugendorchester von Sánchez.
- 8 Livedia Ventura, Präsidentin der Stiftung Fundarmoniarartes, übergibt Instrumente von Musik<sup>übers</sup>Meer.
- 9 Der Vorstand: (v.l.) Cornelia Diethelm, Susanne Lendenmann, Lukas Diethelm, Peter Ott, Andrina Däppen.
- 10 Pfarrer Jürg Baumgartner bei einer Instrumenten-Putzaktion.
- 11 Nachwuchs-Besuch im Jugendorchester Sánchez (Dom. Rep.).